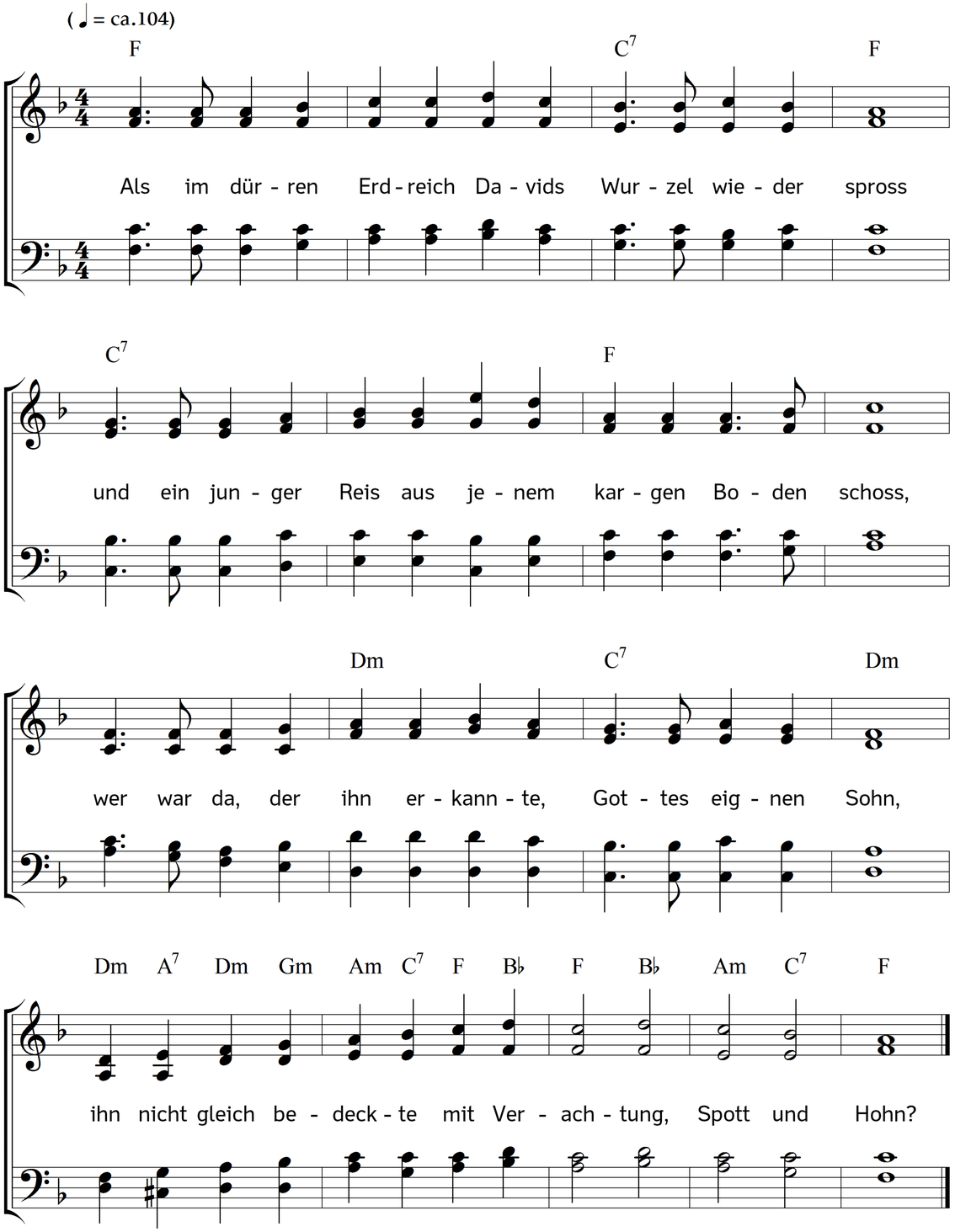
ER ABER



2. Dort im Stall geboren, ohne Würde, ohne Pracht,
hat in seinem Leben er kaum Eindruck uns gemacht.
Und was er auch lehrt' und tat gefiel den Hohen nicht.
Doch für uns kam er zu leiden, ging er durchs Gericht.

3. Mann der Schmerzen war er, und mit Leiden wohl vertraut.
Sahn wir ihn, so haben wir schnell von ihm weg geschaut.
Einsam und verlassen, angespien und verlacht,
war verachtet er, wir haben ihn für nichts geacht'.

4. Ja, er war's, der unsre Leiden, unsre Schmerzen trug.
Wir, wir meinten, Gott sei's, der ihn strafte und zerschlug!
Unsre Übertretung brachte ihn in solche Not,
wegen unsrer Missetaten ging er in den Tod.

5. Ja, die Straf' zu unserm Frieden lag allein auf ihm,
und zu unsrer Heilung traf ihn manche harte Striem'.
Denn wir irrten wie die Schafe, jeder seinen Weg.
Unsre Ungerechtigkeit hat Gott auf ihn gelegt.

6. Ganz alleine ging er durchs Gericht bis an den Stamm,
wie ein Schaf stumm vor den Scherern, und so wie ein Lamm,
das man führt zur Schlachtung, es tut seinen Mund nicht auf,
ließ er alles sich geschehen, lehnte sich nicht auf.

7. Er ist jetzt hinweg genommen, weg aus dem Gericht
und der Angst. Wer ist der Mann, der sein Geschlecht ausspricht?
Abgeschnitten wurde er aus dieses Lebens Land,
weil die Übertretung seines Volks ihn überwand.

8. Bei Verbrechern hatte man sein Grab auch schon bestimmt
als ein Reicher sich des Leichnams durch den Herrn annimmt,
weil kein Unrecht er begangen, noch gefunden ward
Trug im Munde dessen, der nur Liebe offenbart.

9. Doch dem Herrn gefiel's, ihn zu zerschlagen, er hat ihn
all dies leiden lassen, seine Seele gab er hin.
Als das Opfer für die Schuld hat er sich einst gestellt. –
Samen darf er sehen, Frucht, die sich ihm zugesellt!

10. Ja, denn er ist auferstanden aus der Toten Land!
Gottes Wohlgefallen wird gedeihn in seiner Hand.
Von der Mühsal seiner Seele wird die Frucht er sehn
und sich sättigen daran inmitten vieler Söhn'.

Text, in Anlehnung an Jesaja 53, und Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 1982, 2013 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/6/